



Integration – eine Win-Win Situation für alle

Berufliche Integrationsförderung von anerkannten Flüchtlingen
und vorläufig Aufgenommenen in Graubünden

Praktikum

Dauer

Empfohlen sind 3 - 6 Monate. In besonderen Situationen sind verkürzte bzw. verlängerte Praktika möglich.

Sie ...

- profitieren von der Möglichkeit, Praktikant*innen einen Einblick in Ihren Fachbereich zu gewähren und eine Eignungsabklärung durchzuführen.
- qualifizieren die Praktikantin bzw. den Praktikanten spezifisch in Ihrem Fachbereich für den Beruf – wenn möglich auch mit internen Angeboten.
- stellen dem Geflüchteten nach Praktikumsende ein Arbeitszeugnis aus, welches ihm bei der Stellensuche und der Planung der nächsten Schritte hilft.
- wollen als Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Geflüchtete ...

- können berufliche Fach- und Sprachkompetenzen anwenden und erweitern.
- können die Qualität und Quantität der eigenen Arbeitsleistung im Berufsalltag überprüfen.
- erhalten im besten Fall nach Praktikumsende einen Ausbildungsplatz bzw. eine Teillohn- oder Festanstellung.

Wir ...

- vermitteln Ihnen motivierte Praktikantinnen und Praktikanten, die in der Regel über Deutschkenntnisse auf Niveau A2 verfügen.
- bieten Ihnen bei Fragen und Anliegen kostenlose Begleitung und Unterstützung.

Gut zu wissen:

- für Sie als Arbeitgebender fallen keine Lohnkosten an.
 - sämtliche Meldeformalitäten werden durch uns erledigt.
-

Haben Sie Fragen? Reto Schnider, Ressortleiter Berufliche Integration steht Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie ihn unter Telefon 081 257 26 38 oder E-Mail reto.schnider@afm.gr.ch.